

Nachhaltige Praxisführung

Kleine Maßnahmen für einen großen Unterschied

Wie sehr bestimmen ökologische Aspekte Ihre Praxisabläufe? Eine nachhaltige Praxisführung ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern kann sich auch wirtschaftlich bezahlt machen. Erfahren Sie, an welchen Stellschrauben Sie hierfür drehen können.

Oftmals sind es schon kleinere Veränderungen, die spürbare finanzielle Einsparungen ermöglichen. Hier sind einige praktische Ideen und Tipps für Ihre Praxis.

Entsorgungsmanagement

Bei Materialbestellungen sollten Sie möglichst auf Sammelbestellungen, Großpackungen und regionale Lieferanten setzen. Wählen Sie, wo möglich, Mehrweg-Versandssysteme – das spart Kartonage und verringert somit den Ressourcenverbrauch.

Energieverbrauch

Nutzen Sie Kippschalter und schalten Sie bei Betriebsschluss alle Stromquellen komplett ab. Hierzu gehören auch Kaffeemaschinen oder Mikrowellen im Pausenraum. Schalten Sie nur Geräte ein, die tatsächlich benötigt werden, z.B. den Thermodesinfektor bis zur vollen Beladung ausgeschaltet lassen.

Gerätewartung

Bei Ultraschallgerät und Co. die Herstellerangaben und empfohlenen Dosierungen genau einhalten. Statt einmalig verwendeter Schutzverpackungen aus Kunststoff nutzen Sie besser Steril-Container.

Digitalisierung

Online-Terminbuchungssysteme reduzieren den Verwaltungsaufwand und sparen Papierkosten. Bilddaten für das Team direkt in der Cloud zur Verfügung zu stellen, spart unnötige Transportwege und schont Ressourcen. Im nächsten Schritt können dann Dokumente über ein eigenes Patientenportal digital bereitgestellt werden, statt sie auszudrucken. Mit einer nachhaltig aufgestellten Praxis stellen Sie die Weichen für den Erfolg Ihrer Praxis. Nachhaltigkeit hört nicht bei zahnmedizinischen Versorgern auf: Auch Hersteller von Dentalprodukten sind hier in der Verantwortung.

Nachhaltigkeit bei LISTERINE®

Deshalb arbeitet auch LISTERINE® stets an der Optimierung der Gesunderhaltung von Mensch und Umwelt. So sind die Flaschen der LISTERINE® Mundspülungen zu 100 Prozent recycelbar* und bestehen zudem zu 50 Prozent aus recyceltem Kunststoff (PCR) – somit werden jedes Jahr rund 3.500 Tonnen Neuplastik eingespart.¹ LISTERINE® arbeitet kontinuierlich an Lösungen, um den ökologischen Fußabdruck zu verringern: Seit 2023 werden die Mundspüllösungen, die an europäischen Standorten produziert werden, mit 100 Prozent Ökostrom hergestellt, der aus zwei neuen Windrädern und einem neuen Solarpark in Europa stammt.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Prophylaxe Journal 3/23



© Johnson & Johnson

Die häusliche Prophylaxe verbessern

Den Zusatznutzen von Mundspüllösungen mit ätherischen Ölen bestätigt auch die S3-Leitlinie *Häusliches chemisches Biofilmmangement in der Prävention und Therapie der Gingivitis*.² Die einzigartige Kombination aus bis zu vier ätherischen Ölen (Eukalyptol, Thymol und Menthol sowie Methylsalicylat) in den LISTERINE® Mundspülungen bekämpft bei zusätzlicher Anwendung zum Zähneputzen 99,9 Prozent der nach dem Zähneputzen verbliebenen Bakterien. Außerdem können die Mundspülungen auch über einen längeren Zeitraum verwendet werden, ohne dass Verfärbungen der Zähne zu erwarten sind³ oder die Mundflora aus dem Gleichgewicht gerät.⁴ Mit über 150 wissenschaftlichen Studien ist LISTERINE® die weltweite Nummer-1-Mundspülungsmarke.⁵

*Sicherheitssiegel ausgenommen. Umweltsipp: mit geschlossenem Deckel auf der Flasche entsorgen.

kontakt.

LISTERINE
Johnson & Johnson GmbH
 Johnson & Johnson Platz 2
 41470 Neuss
 Tel.: 0800 26026000
 www.listerineprofessional.de

Infos zum Unternehmen



Literatur



Kräuter: © Da-ga + Yulia Gusi/Shutterstock.com